

**Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Anette Kramme
vom 26. Oktober 2016**

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor. Die entsprechenden Maßnahmen werden laut Angabe der BA erst ab Mitte November 2016 in den IT-Fachverfahren erfasst. Eine erste Veröffentlichung von Einträgen ist im ersten Quartal 2017 vorgesehen.

48. Abgeordnete **Corinna Rüffer**
(BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN)
- Wie hoch sind die Ausgaben für die Kampagne „Mehr möglich machen. Weniger behindern“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (bitte aufschlüsseln nach Printmedien, Anzeigen (online und print), Veranstaltungen), und aus welchem Haushaltstitel wird die Kampagne finanziert?

**Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin
Gabriele Lösekrug-Möller
vom 24. Oktober 2016**

Die Kosten für die Kampagne „Mehr möglich machen. Weniger behindern.“ belaufen sich im Jahr 2016 einschließlich einer Beteiligung an der Messe REHACARE bislang auf 1 137 061 Euro.

Hiervon entfallen 919 875 Euro auf Schaltungen von Anzeigen in regionalen und überregionalen Print- und Onlinemedien sowie Großflächenwerbung. Die Nebenkosten betragen 70 186 Euro und umfassen beispielsweise Ausgaben für Casting, Shooting, Druckunterlagenherstellung, Andrucke, Technische Kosten bei Außenwerbung, Prüfdrucke.

Darüber hinaus beteiligte sich das Bundesministerium für Arbeit und Soziales an der Messe REHACARE, die vom 28. September bis zum 1. Oktober 2016 in Düsseldorf stattfand. Die Kosten betragen hier 147 000 Euro.

Die Ausgaben wurden aus dem Titel 1111 – 542 01 (Öffentlichkeitsarbeit) getragen.

49. Abgeordneter **Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn**
(BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN)
- Wie hoch sind die Mehrausgaben für die Grundversicherungsleistungen (SGB II, SGB XII und AsylbLG) für das Jahr 2017, die allein durch die geplante Anhebung der Regelsätze für Erwachsene zum 1. Januar 2017 entstehen, und in welcher Höhe entfallen die Mehrkosten bei der Anhebung der Regelsätze für Erwachsene einerseits auf den Bund und andererseits auf die Länder und Kommunen?

**Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Anette Kramme
vom 20. Oktober 2016**

Die Mehrausgaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden: